

Elternschrecks Meinung zu 1x1- Spielen (offtopic aus "suche Geschichten zum 1x1)

Beitrag von „Silicium“ vom 6. Januar 2012 15:29

[Zitat von Melosine](#)

Mit 7 Jahren?? Das wage ich zu bezweifeln.

Nur, weil das bei Dir in dem Alter vllt nicht so war, was ich Dir glaube, muss das nicht für alle gelten. Bei mir war es auf jeden Fall so, dass ich mit 7 Jahren sehr neugierig und fasziniert war und immer wissen wollte, wie etwas funktioniert. Da hat mich allein die Erkenntnis gereizt und zu tiefergehenden Beschäftigung geführt.

Es mag solche wie Dich und solche wie mich geben, und man sollte allen Lerntypen gerecht werden! Mir ist schon klar, dass es auch Menschen gibt die eben nicht von sich aus tief in die Materie einsteigen wollen und deshalb hat auch mal eine 1x1 Motivationsgeschichte ihren Platz. Das sehe ich schon ein! Aber man sollte eben nicht ständig und zu jeder Gelegenheit so einen Aufwand treiben. So kommt es mir bei manchen Kollegen vor, da ging es gar nicht mehr ohne! Und das wird nämlich dann den Schülern nicht gerecht, die sich gerne intensiv mit der Sache beschäftigen möchten und die so ein "motivierendes Drumherum", das gedacht ist um Schüler, die eben kein tiefergehendes Interesse an der reinen Erkenntnis haben, zu locken, einfach störend und unnötig empfinden. Die bekommen nämlich dann das Gefühl, dass nicht genug gelernt wird und, dass es zu langsam voran geht, weil so viel Zeit mit Motivationsmaßnahmen verhandelt wird, die bei ihnen gar nicht nötig wären.

Im Gegenteil, sowas kann auch das Interesse dämpfen.